

# Umweltfreundliches und energie- sparendes Bauen und Wohnen

Bei der Solarsiedlung in Oberhausen kommt auch Erdwärme zum Einsatz



Den offiziellen Titel „Solarsiedlung NRW in Planung“ erhielt vom Wirtschaftsministerium NRW ein Bauvorhaben zuerkannt, das jetzt in Barmingholten an der Emmericher Straße entsteht. Die Siedlung wird sogar ein CO<sub>2</sub>-freies, also klimaneutrales Heizen ermöglichen. Dies erfolgt durch besondere Kombination von Erdwärmenutzung und solarer Stromerzeugung sowie Nutzung eines wirtschaftlichen Nahwärmekonzeptes: Es gibt nur eine einzige Heizzentrale für alle 36 Häuser. Wichtige Voraussetzung war jedoch, dass die Häuser durch bessere Wärmedämmung deutlich weniger Heizwärmebedarf haben als vergleichbare Neubauten „von der Stange“. Nähere Infos gibt es im Internet unter [www.50-solarsiedlungen.de](http://www.50-solarsiedlungen.de). Allgemein

über energiesparendes Bauen informiert die Internetseite [www.zukunftshaus.info](http://www.zukunftshaus.info) der Deutschen Energieagentur dena.

Beim Bereich Umweltschutz der Stadtverwaltung erhalten Bürger auch allgemeine Informationen zur Erdwärmenutzung in Oberhausen in Form eines kurzen 'Erdwärme-Checks' für ihr Grundstück. Zum Beispiel erfährt man in dieser Beratung auch, warum Wärmepumpen nicht für jedes Gebäude und nicht für jedes Grundstück wirtschaftlich empfehlenswert sind. Informationen hierzu unter der Tel.: 825-3633 (Termin nur nach Vereinbarung).